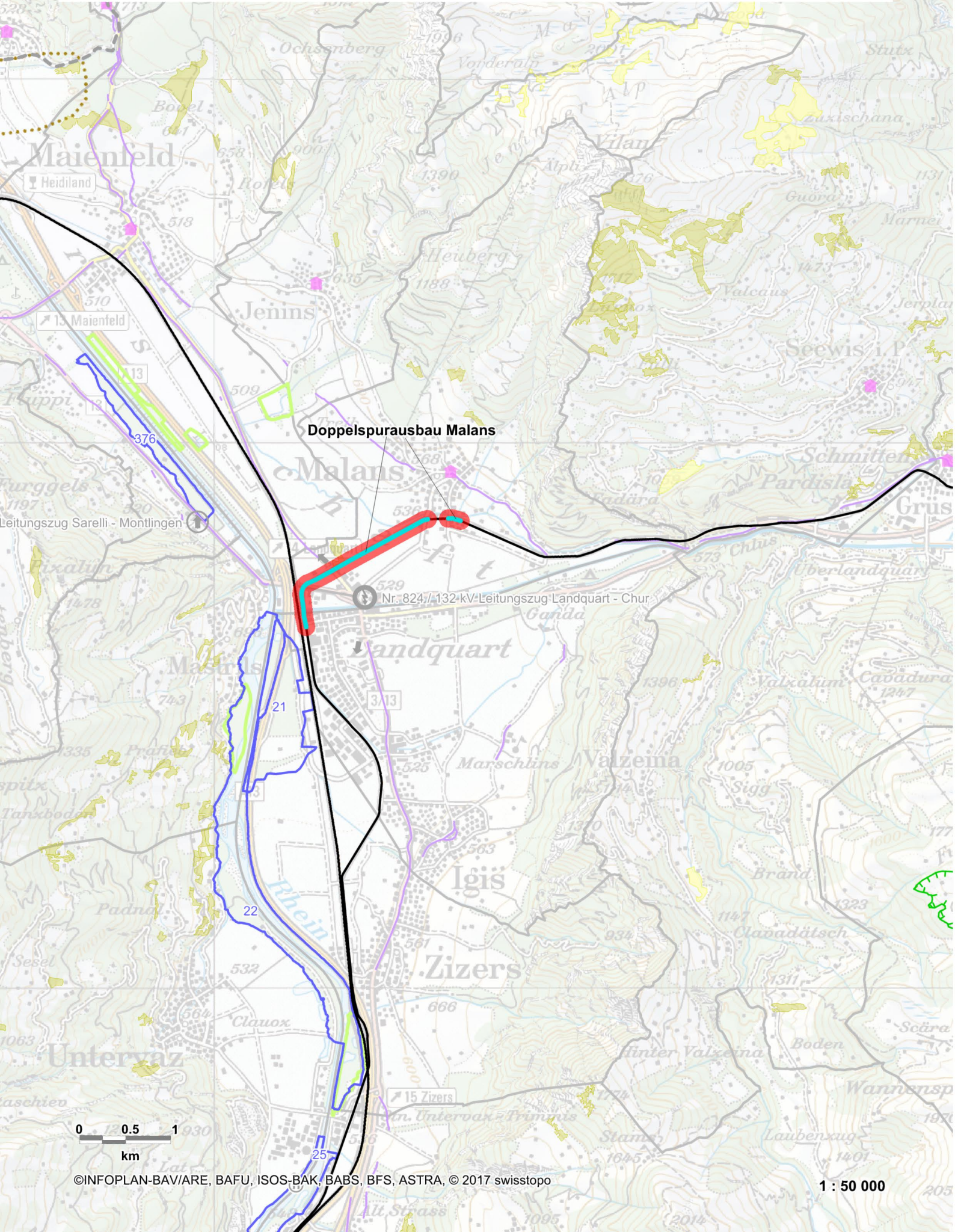


## OB 12.1 Raum Landquart

<p><b>Allgemeine Informationen und technische Daten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Standortkanton: Graubünden</li> <li>▪ Betroffene Gemeinden: Maienfeld, Landquart, Malans, Gräsch</li> <li>▪ Zuständige Amtsstelle: BAV</li> <li>▪ Betroffene Amtsstellen: ARE, ASTRA, BAFU, BAK, kantonale Fachstellen Graubünden</li> <li>▪ Anderer Partner: RhB</li> </ul>	<p><b>Verweise:</b></p> <p>Kap. 4.1 OB 12.2 Prättigau OB 12.3 Raum Davos-Klosters OB 12.4 Oberengadin OB 12.5 Domleschg / Surselva</p>						
<p><b>Funktion und Begründung</b></p> <p>Auf der eingleisigen Strecke Landquart – Davos respektive Chur – St. Moritz beinhalten die Planungen eine Angebotsverdichtung in Form von Takterhöhungen. Daher umfassen die Infrastrukturmassnahmen in erster Linie Ergänzungen von Doppelspuren resp. Kreuzungsstellen sowie Bahnhofsumbauten zur Bewältigung des sowohl nachfrage- wie auch betriebsseitig erhöhten Aufkommens.</p> <p>Der Betrieb Landquart – Davos sowie Chur – St. Moritz ist heute auch touristisch geprägt, entsprechend ist das Angebot der RhB auch den saisonalen wie auch wetterbedingten Schwankungen unterworfen und zu diesen Zeiten mit Überlasten konfrontiert.</p>	<p><b>Grundlagen:</b></p> <p>Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (BBI 2013 4725)</p>						
<p><b>Vorhaben</b></p> <p>Doppelspurausbau Malans: Zwischen Landquart (exkl. Bahnhof) und Malans ist vorgesehen die bestehende Einspurstrecke auf Doppelspur auszubauen.</p>							
<p><b>Vorgehen</b></p> <p>Die RhB wurde vom Bund beauftragt, in Abstimmung mit dem Kanton die Projektierungsarbeiten zur Doppelspurausbau Malans aufzunehmen. Es hat eine Abstimmung mit dem Sachplan Fruchtfolgeflächen, dem Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz, dem Inventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, mit dem ISOS-Objekt Malans sowie dem schweizerischen Inventar der Kulturgüter von nationaler Bedeutung stattzufinden. <u>Im Rahmen der weiteren Planungsarbeiten hat eine Abstimmung mit dem planerischen Grundwasserschutz stattzufinden.</u></p>							
<p><b>Stand der Beschlussfassung</b></p>	<p><b>Offen-beschlossen</b></p>						
<p><b>Massnahmen und Stand der Koordination</b></p> <p>Sachplanrelevante Elemente des Ausbaus sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Doppelspurausbau Malans</li> </ul>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="1157 1637 1252 1704">F</th> <th data-bbox="1252 1637 1348 1704">Z</th> <th data-bbox="1348 1637 1444 1704">V</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="1157 1704 1252 1787">◆</td> <td data-bbox="1252 1704 1348 1787"></td> <td data-bbox="1348 1704 1444 1787">◆</td> </tr> </tbody> </table>	F	Z	V	◆		◆
F	Z	V					
◆		◆					

**OB 12.1 Raum Landquart**



Doppelspurausbau Malans

Nr. 824 // 132-kV-Leitungszug Landquart - Chur



### Hinweise zu den Festlegungen

Für die Angebotsverdichtung zwischen Landquart und Davos respektive St. Moritz wird im Rahmen des nächsten STEP-Ausbaus die Notwendigkeit weiterer Massnahmen geprüft. Dies betrifft insbesondere die Verlängerung der Doppelspur Malans, ein zweiter Chlunstunnel und die Umfahrung Grüşch.

Der RhB- Interventionsstützpunkt Infrastruktur Landquart wird umgebaut. Der Teilausbau des Bahnhofs Landquart ist nicht sachplanrelevant. Es kann direkt das Plangenehmigungsverfahren eingeleitet werden.

Der Doppelspurabschnitt im Raum Chlus und die Neutrassierung im Raum Grüşch sind im Richtplan Graubünden als Zwischenergebnis festgehalten.

### **Hinweise:**

*Richtplan Kanton  
Graubünden*